

TROCKENE AUGEN

Die natürliche Abwehr

Das neue Wirkprinzip
schützt vor Augenschäden



Patienteninformation

Thealoz®
Wir lernen von der Natur



KENNEN SIE DAS?

- Ihre Augen jucken, brennen oder tränen
- sie sind gereizt, gerötet oder trocken
- Sie haben das Gefühl, einen Fremdkörper im Auge zu haben
- Ihre Augen sind müde oder Sie spüren ein unangenehmes Druckgefühl
- Ihre Augen sind lichtempfindlich oder Sie haben Sehstörungen

Dann leiden Sie wahrscheinlich an den Symptomen des trockenen Auges.

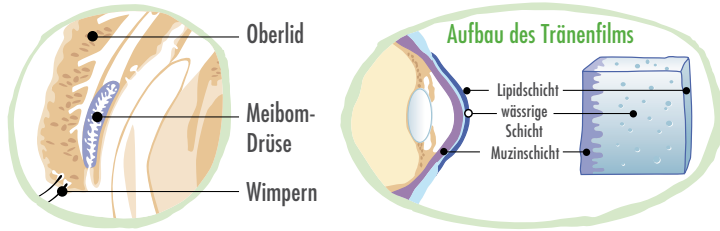
Das trockene Auge oder auch Sicca-Syndrom ist eines der häufigsten Beschwerdebilder in der Augenheilkunde. Augenärzte gehen davon aus, dass sich allein in Deutschland rund zwölf Millionen Menschen mit zu trockenen Augen plagen.

Das trockene Auge ist eine Funktionsstörung des Tränenfilms.

Die Beschwerden entstehen durch eine verminderte Tränenproduktion, die vermehrte Verdunstung des Tränenfilms oder eine ungenügende Haftung des Tränenfilms auf der Augenoberfläche.

DER TRÄNENFILM

Der aus drei Schichten bestehende Tränenfilm wird von den Meibomdrüsen der Augenlider (äußere Lipidschicht), der Tränendrüse (mittlere wässrige Schicht) und den Becherzellen der Bindehaut (innere Muzinschicht) gebildet.



Während die Muzinschicht dafür sorgt, dass der Tränenfilm auf der Augenoberfläche haften kann, verhindert die Lipid- oder Fettschicht, dass er zu schnell verdunstet. Die wässrige Schicht enthält Nährstoffe, Sauerstoff und immunologische Abwehrstoffe zur Versorgung der Hornhaut. Der Lidschlag befördert den Tränenfilm beim Schließen der Augenlider zu den Tränenpünktchen, über die er durch den Tränenkanal in den Tränensack und von dort durch einen Verbindungsgang in die Nase abfließen kann. Gleichzeitig verteilt er beim Öffnen der Augenlider den neu gebildeten Tränenfilm gleichmäßig über die Augenoberfläche.

AUFGABEN DES TRÄNENFILMS

Tränen erfüllen wichtige Schutzfunktionen:

- schützen das Auge vor Fremdkörpern
- schützen das Auge vor Bakterien und Viren
- ernähren die Hornhaut und versorgen sie mit Sauerstoff
- dienen als Gleitmittel für die Augenlider
- gleichen Mikro-Unebenheiten der Hornhaut aus
- erfüllen wichtige optische Funktionen: ohne sie wäre die Hornhaut trocken und nicht transparent.

Sind Aufbau und Zusammensetzung des Tränenfilms gestört, kann er seine Funktion nicht mehr richtig wahrnehmen:

- Die Augenoberfläche trocknet aus.
- Die Hornhaut wird nicht mehr ausreichend ernährt und mit Sauerstoff versorgt.
- Der Schutz vor Viren und Bakterien ist nur noch unzureichend vorhanden.

Die Folgen für das Auge und das Augenlicht können ernst sein: die Symptome des trockenen Auges, aber auch Infektionen, Allergien und Entzündungen.

TROCKENE AUGEN HABEN VIELFÄLTIGE URSACHEN

- Bildschirmarbeit (office-eye-syndrom)
Häufige und lang andauernde Tätigkeiten vor dem Computer-Bildschirm oder dem Fernseher bedeuten Schwerstarbeit für unsere Augen: Der Lidschlag sinkt von durchschnittlich 10–15 mal pro Minute auf etwa 4–5 mal pro Minute. Als Folge davon trocknen die Augen aus.
- Umweltbedingungen (Luftverschmutzung, UV-Strahlung, trockene Hitze, hohe Ozonwerte)
- Umfeldbedingungen (Klimaanlagen, trockene Raumluft, Flugreisen, Zugluft, Rauchen)
- Kontaktlinsen
- Alter (chronische Formen des trockenen Auges treten insbesondere im Alter auf)
- hormonelle Veränderungen in Folge der Wechseljahre oder Schwangerschaft
- allgemeine Erkrankungen (Rheuma, Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen)
- Katarakt-Operationen, LASIK
- Arzneimittel (Betablocker, Antihistaminika, Antidepressiva, Hormonpräparate)

WAS KÖNNEN SIE GEGEN DIE SYMPTOME TROCKENER AUGEN TUN?

Vorbeugen und schützen:

- Klimaanlage und Gebläse meiden
- bei Bildschirmarbeit und Fernsehen Pausen machen
- besonders wichtig ist eine tägliche, effektive Reinigung der Augenlider und Lidränder

ERSTE HILFE FÜR MÜDE AUGEN

Einfache Übungen zwischendurch helfen ermüdeten Augen, schnell wieder fit zu werden.

Wiederholen Sie die Übungen mehrmals, dann die Augen für einige Sekunden schließen.

1. Blicken Sie abwechselnd nach oben und unten, nach rechts und links
2. Lassen Sie die Augen kreisen: erst rechts herum, dann links herum
3. Blicken Sie abwechselnd auf Ihre Nasenspitze und auf einen weit entfernten Punkt
4. Massieren Sie die Augen: Lider fest zusammendrücken, dann locker öffnen und locker schließen

TRÄNENERSATZ

Zur Unterstützung und als Ersatz der natürlichen Tränenflüssigkeit gibt es Tränenersatzmittel, die die Symptome trockener Augen in den meisten Fällen deutlich lindern können.

Künstliche Tränen sind den menschlichen Tränen sehr ähnlich und können bedenkenlos angewendet werden. Die Häufigkeit der Anwendung hängt dabei vom Schweregrad der Symptome ab, Nebenwirkungen werden nur sehr selten beobachtet. Die natürliche Tränenproduktion wird durch Tränenersatzmittel nicht beeinträchtigt.

Reichen herkömmliche Tränenersatzmittel nicht aus, um die Beschwerden zu lindern, können Lidrandhygiene (z.B. Blephasol, Blephagel) und feucht-warme Umschläge Erleichterung bringen.

In jedem Fall sollten Sie einen Augenarzt aufsuchen, wenn die Beschwerden nach Anwendung von Tränenersatzmitteln nicht abklingen. Nur der Augenarzt hat die Kenntnisse und die diagnostischen Möglichkeiten, um die Ursachen Ihrer Beschwerden abzuklären und eine gezielte Therapie einzuleiten.



EIN GUT VERTRÄGLICHES UND WIRKSAMES TRÄNENERSATZMITTEL

DAMIT IHRE AUGEN WIEDER STRAHLEN

- **ist konservierungsmittelfrei**
(Konservierungsmittel können bei der Langzeitanwendung zu Veränderungen der Hornhaut führen)
- **ist phosphatfrei**
(Phosphate können bei der Langzeitanwendung zu Ablagerungen in der Hornhaut führen)
- **enthält natürliche oder naturidentische Inhaltsstoffe**
(z.B. Hyaluronsäure oder Trehalose)

Hyaluronsäure ist als körpereigene Substanz ausgezeichnet verträglich. Sie dient als natürliches Gleitmittel, das die Reibung des Augenlids auf der Hornhaut verhindert. Hyaluronsäure bildet einen transparenten Film auf der Augenoberfläche und verbessert die Stabilität des Tränenfilms.

Eine der faszinierendsten Eigenschaften von **Trehalose**, einem natürlichen Doppelzucker (Disaccharid) ist, dass sie es zahlreichen Pflanzen, Insekten und Mikroorganismen ermöglicht, lange Trockenperioden, große Hitze oder Kälte, sowie extreme Belastungen durch oxidativen Stress oder UV-Bestrahlung unbeschadet zu überstehen, indem sie deren Zellen vor Schäden durch diese Einflüsse schützt (z.B. vor Austrocknung).

HYABAK®

Mit 0,15% Hyaluronsäure bildet Hyabak® nicht nur einen homogenen, transparenten Film auf der Augenoberfläche, sondern verbessert durch seine hohe Viskosität auch die Stabilität des Tränenfilms und seine Haftung auf der Augenoberfläche. Gleichzeitig fördert sie die Regeneration des Kornea- und Konjunktiva-Epithels. Dank seiner einfachen Handhabung und einheitlichen Tropfengröße befeuchtet Hyabak® die Augen optimal und lindert die Symptome trockener Augen lang anhaltend.

Hyabak® ist für alle Arten von Kontaktlinsen geeignet. Die praktische und preisbewusste 10 ml-Tropfflasche reicht für mehr als 300 Anwendungen und ist nach Anbruch acht Wochen haltbar.



DIE NATÜRLICHE ABWEHR GEGEN TROCKENE AUGEN

THEALOZ®

Thealoz® wird empfohlen zur Behandlung der Symptome trockener und müder Augen. Es ist unkonserviert und auch für Kontaktlinsenträger geeignet.

Hauptbestandteil von Thealoz® ist Trehalose, eine natürliche Substanz mit sehr guten antioxidativen, feuchtigkeitsspendenden und schützenden Eigenschaften und der Fähigkeit, die Zellmembranen zu stabilisieren. Dadurch schützt Thealoz® die Augenoberfläche effektiv vor Schäden durch Trockenheit, Hitze, Kälte, oxidativen Stress und UV-Licht.

Thealoz® steht in der patentierten Mehrdosis-ABAK-Flasche als unkonservierte Lösung zur Verfügung, die nach dem Öffnen acht Wochen verwendet werden kann.



DAS ABAK-SYSTEM

Das patentierte ABAK-Membransystem gewährleistet sicheren Schutz vor bakterieller Verunreinigung. Beide Théa-Produkte (Hyabak® und Thealoz®) sind frei von Konservierungsmitteln, phosphatfrei und sehr gut verträglich. Sie sind damit auch optimal geeignet für den Einsatz nach Augen-Ops, LASIK oder Laser-Therapie.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Thea Pharma GmbH
Schillerstraße 3 · D-10625 Berlin
Fon (030) 3151898-0 · Fax (030) 3151898-29
info@theapharma.de · www.theapharma.de

Ein wichtiger Schritt in der Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen der Augenoberfläche

Gesunde Lidränder produzieren auch einen gesunden Tränenfilm und lindern so die Symptome gereizter, trockener Augen. Eine der häufigsten Erkrankungen des Auges ist die Blepharitis, eine Entzündung der Augenlider und/oder Lidränder. Erste Anzeichen dafür sind leichte Schwellungen, Rötungen oder Verkrustungen der Lidränder. Da eine Blepharitis nahezu immer mit Störungen der Augenoberfläche einhergeht, tritt häufig eine begleitende Benetzungsstörung im Sinne des Krankheitsbildes des „trockenen Auges“ auf. Ursächlich ist in vielen Fällen eine Störung der Meibom-Drüsen (Talgdrüsen), deren Sekret einen wichtigen Bestandteil des Tränenfilms darstellt, die Lipidschicht. Als Basisbehandlung hat sich in diesen Fällen eine effektive, tägliche Lidhygiene bei der Mehrzahl der betroffenen Patienten bewährt.

Die drei wichtigsten Schritte der Lidhygiene:

1. Warme Kompressen **2.** Lidmassage **3.** Reinigung der Lidränder



Für eine sanfte und effektive, tägliche Lidhygiene

Diese speziell für die tägliche Reinigung und Regeneration der Augenlider und Lidränder entwickelten Produkte lösen und entfernen sanft Sekrete, Verkrustungen und Make-up. Sie sind unkonserviert, frei von Duftstoffen und aggressiven Komponenten, pH-neutral und sehr gut verträglich.

Die Blepharon®-Produkte hinterlassen keinen Fettfilm und sind deshalb auch ideal für Kontaktlinsenträger.

- Blephaclean®** - für die empfindliche Haut
- Blephagel®** - für die trockene Haut
- Blephasol®** - für die fettige Haut
- Blephasteam®** - die innovative Kombinationstherapie aus Wärme und Feuchtigkeit verflüssigt verdickte Sekrete, löst Sekretstau und befeuchtet die Augenoberfläche.



**Trockene
Augen?**



Hyabak hilft!